



## **Studie über den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz in Schweizer Betrieben**

### **Informationen für die Befragten**

#### **Einleitung**

Das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO führt eine Umfrage über die Gesundheit am Arbeitsplatz durch. Dabei soll untersucht werden, was die Betriebe zum Gesundheitsschutz konkret unternehmen, um so die öffentliche Politik in diesem Bereich entsprechend verbessern zu können. Die Studie ist Teil eines Vollzugsschwerpunktes, der vom Schweizerischen Arbeitgeberverband, dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund, dem Schweizerischen Gewerbeverband und von Travail.Suisse unterstützt wird.

Wir wenden uns an Sie, da wir auf Ihre Erfahrung und ihre Praxiskenntnisse angewiesen sind. In den nächsten Tagen werden wir Sie für eine telefonische Befragung kontaktieren, die rund 20 Minuten dauert. Bisher fanden die meisten Befragten die Studie interessant. Wir hoffen, dass dies auch bei Ihnen der Fall ist und wir auf Ihre Unterstützung zählen dürfen.

#### **Wahl der Betriebe und der Befragten**

Das SECO führt diese Studie zusammen mit den kantonalen Arbeitsinspektoraten durch. Einige Betriebe wurden vom Arbeitsinspektorat ihres Kantons bereits für einen Routinebesuch angefragt; ihre Kontaktdaten wurden ans SECO weitergeleitet, damit diese Betriebe an der Befragung teilnehmen können. Andere Unternehmen wurden zufällig aus dem Betriebs- und Unternehmensregister ausgewählt.

Die Befragung richtet sich jeweils an diejenige Person im Unternehmen, die sich am besten mit Fragen zur Gesundheit am Arbeitsplatz auskennt (Geschäftsführer/in, Betriebsleiter/in, Personalverantwortliche/r, Spezialist/in des Gesundheitsschutzes usw.).

#### **Art der Fragen**

Die telefonische Befragung folgt einem strukturierten Fragebogen. Dieser enthält Fragen zum Umgang mit Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und zu den Massnahmen der Betriebe zur Vermeidung von Berufsrisiken. Nach zwölf Monaten wird eine zweite Telefonbefragung durchgeführt, um allfällige Veränderungen festzustellen.

#### **Vertraulichkeit**

Die Antworten werden streng vertraulich behandelt. Das SECO gibt den kantonalen Arbeitsinspektoraten nur statistische Informationen weiter, die keinen Rückschluss auf die einzelnen Betriebe zulassen. Die Befragung hat keinerlei negative Folgen für die befragten Unternehmen.

## **Wer führt die Befragungen durch?**

Die Telefonbefragungen macht Rafaël Weissbrodt. Er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter beim SECO und auf Fragen zum Gesundheitsschutz spezialisiert.

## **Ergebnisse**

Die Studie läuft über zwei Jahre (2015–2016). Die Teilnehmenden, die dies wünschen, erhalten eine Zusammenfassung der provisorischen Ergebnisse sowie nach Abschluss der Studie die definitiven Resultate.

## **Über das SECO**

Das SECO ist das Kompetenzzentrum des Bundes für alle Kernfragen der Wirtschaftspolitik. Sein Ziel ist es, für ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum und einen gut funktionierenden Arbeitsmarkt zu sorgen. Das SECO ist unter anderem für die Koordination und Kontrolle des Vollzugs des Arbeits- und des Unfallversicherungsgesetzes durch die Kantone zuständig. Zudem führt das SECO wissenschaftliche Studien im Bereich Gesundheit am Arbeitsplatz durch.

## **Kontaktperson**

Ihre Kommentare und Vorschläge sind willkommen! Bitte wenden Sie sich dafür an:

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO  
Direktion für Arbeit  
Arbeitsbedingungen  
Holzikofenweg 36, 3003 Bern

Rafaël Weissbrodt  
Tel.: + 41 79 621 70 47  
rafael.weissbrodt@seco.admin.ch

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Bern, 2. Februar 2015



Pascal Richoz

Leiter Leistungsbereich Arbeitsbedingungen  
Mitglied der Direktion des SECO